02.10.2015
Drucksache 119/15

Ersatzwahlen

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Kreistag	03.11.2015	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Berichterstattung Landrat Michael Makiolla

Budget	01	Zentrale Verwaltung
Produktgruppe	01.03	Sitzungsdienst, Kreisverfassung, Ehrungen
Produkt	01.03.01	Sitzungsdienst und Kreisverfassung

Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]
	Aufwand/Auszahlung [€]

Wahlvorschlag

Für die Dauer der verbleibenden Wahlzeit des Kreistages werden folgende Ersatzwahlen vorgenommen:

Gremium	Funktion	neues Mitglied	bisheriges Mitglied
Ausschuss für Bildung und Kultur	stellvertretendes Mitglied für Hugo Becker (sachkundiger Bürger)	Tappe, Rainer (sachkundiger Bürger)	Wagner, Wendy (sachkundige Bürgerin)
Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung	ordentliches Mitglied		Kleine-Frauns, Jürgen (sachkundiger Bürger)

Sachbericht

Die sachkundige Bürgerin Wendy Wagner ist aus dem Kreisgebiet verzogen und damit gem. § 41 Abs. 5 Kreisordnung NRW (KrO) i.V.m. §§ 37 Nr. 2 Kommunalwahlgesetz NRW aus dem Ausschuss für Bildung und Kultur ausgeschieden.

Der sachkundige Bürger Jürgen Kleine-Frauns wurde in Lünen zum Bürgermeister gewählt und ist gem. § 41 Abs. 5 KrO i.V.m. § 37 Nr. 5 sowie § 13 Abs. 3 und 1e) Kommunalwahlgesetz NRW mit der Annahme dieser Wahl aus dem Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung ausgeschieden.

Es sind daher Ersatzwahlen erforderlich.

Gemäß § 35 Abs. 3 Satz 6 KrO wählt der Kreistag beim Ausscheiden eines Ausschussmitgliedes auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion soll Herr Rainer Tappe, Werne, als Nachfolger für Frau Wendy Wagner zum stellvertretenden Mitglied in den Ausschuss für Bildung und Kultur gewählt werden.

Die Fraktion GFL-Lünen/UWG-Selm wird in der Kreistagssitzung einen Wahlvorschlag für die Nachfolge von Herrn Jürgen Kleine-Frauns als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Soziales, Familie und Gleichstellung unterbreiten.

Für die Ersatzwahlen ist Folgendes zu beachten:

Gewählt ist gemäß § 35 Abs. 4 Satz 3 i.V.m. § 35 Abs. 2 KrO die vorgeschlagene Person, die mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erreicht hat.

Nach § 13 Abs. 1 Buchst. a – c und e Kommunalwahlgesetz NRW können Beamte/Beamtinnen oder Beschäftigte, die im Dienst des Kreises Unna, der Kreispolizeibehörde Unna oder einer kreisangehörigen Gemeinde stehen, nicht Mitglied des Kreistages bzw. nicht sachkundige/r Bürger/in in einem Ausschuss des Kreises sein.

Bei der Ersatzwahl von Ausschussmitgliedern hat der Landrat kein Stimmrecht.

Anlagen

keine